



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dierstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

gelegen. Hat vor diesem eigne Grafen gehabt/ ist aber heutiges Tages an Lüneburg gekommen/ hat den Namen vom Tieff und Holz/ als Tieff im Holz gelegen. Das Schloß ligt in einer grossen Ebne/ zwischen zweyen grossen sumpfigen Hölzern/ der Damm- und Hundsbruch genannt/ die Gegend ist ziemlich fruchtbar/ hat gute Weiden und Wiesenwachs/ fruchtbare Gärten und Aecker/ auch lustige Holzungen.

Dieppurg.

Dieppurg ist ein Chur- Mainzisches Städtlein und Schloß/ eine Meile von Umstadt nahend dem Odenwald/ an dem Wasser Gernspreng gelegen.

Dierstein.

Dierstein ist ein Nonnen- Kloster/ in der Graffschafft Nassau/ nahend Diez gelegen.

Dieß.

Dieß ist eine Stadt in Brabant/ 3. Meilen von Hasselt/ an dem Fluß Demere/ hat 2. Canonicat- Stifter; hat 4. gross und so viel kleine Thore. An der Mauer stehen über die 30. Thürne herum/ deren einen man auf etliche 1000 Schritt sehen kan. Es sind alhier über die dressig öffentliche Strassen/ acht Märkte/ oder Plätze/ allerhand darauf zuverkauffen/ 2. steinerne und zwei hölzerne Brücken über den Fluß. Das Rath- Haus siehet etwas alt aus. Die Haupt- Kirch ist wol zu sehen/ umb die man oben zweymal gehen kan. An. 1572. eroberte diesen Ort der